

# Konflikthilfe und Gewaltprävention in der Sozialen Arbeit

## Fortbildungsprogramm 2018/19

Mit zertifizierten Abschlussmöglichkeiten als

Sozialkompetenz-Trainer/in [IK]  
Mediator/in in Schule und Sozialer Arbeit [IK]  
Anti-Gewalt-Trainer/in [IK]

Fachberater/in für Konflikthilfe in der Sozialen Arbeit  
mit geprüftem Hochschulzertifikat der Hochschule Esslingen

### Inhalte:

Mediation in Schule und Sozialer Arbeit

Mobbing- und Opferberatung  
Täter-Opfer-Arbeit

Sozialkompetenz-Training  
Anti-Gewalt-Training  
Train-the-trainer

Konfliktmanagement und Fachberatungskompetenz in  
Institutionen und Gemeinwesen



### KVJS

Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg

### KOMPASS

Institut für Fortbildung und Praxisberatung  
der Hilfe zur Selbsthilfe gGmbH

in  
Zusammenarbeit  
mit

### HOCHSCHULE ESSLINGEN

Fakultät für Soziale Arbeit,  
Gesundheit und Pflege

### AKADEMIE DER JUGENDARBEIT BADEN-WÜRTTEMBERG E.V.

Fortbildungseinrichtung für die Kinder- und Jugendarbeit

### EBERHARD-KARLS-UNIVERSITÄT TÜBINGEN

Institut für Erziehungswissenschaft



Die Ausbildungen als Mediator/in in Schule und Sozialer Arbeit, Sozialkompetenz-Trainer/in und Anti- Gewalt-Trainer/in werden mit einem Institutszertifikat des KOMPASS-Instituts abgeschlossen, welches neben der erfolgreichen Absolvierung der betreffenden Bausteine einen supervidierten Praxisnachweis voraussetzt.

Das **Hochschul-Zertifikat als „Fachberater/in für Konflikthilfe in der Sozialen Arbeit“** verleiht die Hochschule Esslingen nach Absolvierung der entsprechenden Bausteine und erfolgreicher Ablegung einer Abschlussprüfung. Die Abschlussprüfung beinhaltet die Erarbeitung einer Konfliktanalyse des eigenen Arbeitsfeldes in Form einer schriftlichen Abschlussarbeit und eine mündliche Prüfung zum Themenbereich der Abschlussarbeit. Die Teilnahmegebühren für die Fachberater-Ausbildung betragen bei Buchung der Gesamtausbildung unter Nutzung des Frühbucher-Rabatts 4.345 € für insgesamt 22 Seminareinheiten mit 360 Stunden, verteilt auf 4 Rechnungsjahre. Für die Hochschul-Zertifizierung entstehen gesonderte Kosten in Höhe von 250,00 Euro.

Vorkenntnisse und vergleichbare, bereits absolvierte einschlägige Fortbildungen können auf Einzelantrag hin angerechnet werden. Dies gilt insbesondere für eine abgeschlossene AGT-Ausbildung im Rahmen der weitergehenden Fortbildung als Fachberater/in für Konflikthilfe alternativ zur Ausbildung als Sozialkompetenz-Trainer/in.

Alle 9 Bausteine werden jedes Jahr erneut zu etwa den gleichen Terminen angeboten. Die ausführlichen Ausschreibungen und alle weiteren Unterlagen zu diesen Ausbildungen können als PDF-Dateien von unserer Netzseite [www.institut-kompass.de](http://www.institut-kompass.de) heruntergeladen werden.

## DIE FORTBILDUNGSZIELE UND -INHALTE

Als berufserfahrene Fachkraft in der Sozialen Arbeit kennen Sie den Doppelcharakter von Konflikten:

Einerseits sind Konflikte unvermeidlich,  
notwendig und sinnvoll;  
ohne sie gäbe es oftmals keine Klärung,  
keine Weiterentwicklung  
und keinen Neubeginn.



Andererseits wird das Zusammenleben in modernen Gesellschaften aber immer komplexer und konflikträchtiger, und so nimmt gleichermaßen das Risiko von Destruktivität, Eskalation und Gewalt zu, welches Konflikte auch in sich bergen.

Vermittelnde, konfrontierende und beratende Kompetenzen zur Konfliktbearbeitung und Gewaltprävention gewinnen daher in der Sozialen Arbeit stark an Bedeutung und werden zunehmend zu Schlüsselqualifikationen für die dort tätigen Fachkräfte.

**Unsere Fortbildungsreihe ist speziell auf diese Anforderungen Sozialer Arbeit ausgerichtet.**

### **Erweiterung des Fall- und Methodenwissens**

Die Bausteine des Fortbildungsprogramms beinhalten ein **intensives, fall- und praxisbezogenes Methodentraining** in bewährten Vermittlungs-, Konfrontations- und Beratungstechniken der Konflikt- und Anti-Gewalt-Arbeit. Die Fachberater/innen lernen die Möglichkeiten, aber auch die Grenzen ihrer Interventionsverfahren kennen.

### **Vertiefung und Verbreiterung des Feldwissens**

Parallel und ergänzend zur methodischen Fortbildung werden spezifische **Anwendungsbezüge zu verschiedenen Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit** hergestellt, in denen Fachkräfte mit der Aufgabe eines professionellen Umgangs mit Konflikten konfrontiert sind.

### **Anwendungsorientierung**

Die **Anwendung der vermittelten Arbeitsansätze in der eigenen Praxis** bereits während der Ausbildung ist integraler Bestandteil des Fortbildungsprogramms und wird durch regelmäßige, in die Lehrgangsbauusteine integrierte **Intervisionsgruppen und Fallsupervision** unterstützt.

### **Fachberatungskompetenz**

Aufbauend auf die methoden- und arbeitsfeldbezogene Fortbildung findet eine konsequente Verzahnung von Theorie- und Praxiswissen statt, in deren Mittelpunkt die Entwicklung von **Fallverstehen auf der Grundlage einer fachgerechten Konfliktdiagnostik** steht. Die Teilnehmer/innen erwerben die **Fachkompetenz zum Konfliktmanagement in Institutionen und Gemeinwesen** sowie zur **Konfliktberatung und Praxisbegleitung anderer Fachkräfte**.



# Die Bausteine 1-3: Unsere Basistrainings

## Baustein 1: Konflikte lösen –Gewalt vermeiden

### Basistraining zum konstruktiven Umgang mit Konflikten

#### Zielgruppe:

Sozialpädagogische Fachkräfte öffentlicher und freier Träger

#### Ziele und Inhalte:

Baustein 1 beinhaltet die Vermittlung von Grundlagenwissen zur Konfliktdynamik und -eskalation und die Einführung in vermittelnde und konfrontierende Gesprächsführungstechniken.

Die Veranstaltung ist als eigenständiges Grundlagenseminar konzipiert; sie dient gleichzeitig auch als Start- und Entscheidungsseminar für die Fortbildung als Mediator/in in Schule und Sozialer Arbeit und ist auch Bestandteil der weitergehenden Fortbildung als Fachberater/in für Konflikthilfe in der Sozialen Arbeit.

#### Zeit und Ort:

Tagungszentrum Gültstein  
18. bis 20.10.2018

Ausführlichere Informationen  
unter [www.institut-kompass.de](http://www.institut-kompass.de)

#### Teilnahmegebühr:

125,00 € zuzüglich Übernachtungs- und Verpflegungskosten

**Trainer/innen:** Dagmar Cordes, Reutlingen, Michael Wandrey, Reutlingen

## Baustein 2: Soziales Lernen in der Gruppe

### Basistraining Gruppenpädagogik I

#### Zielgruppe:

Sozialpädagogische Fachkräfte öffentlicher und freier Träger

#### Ziele und Inhalte:

Baustein 2 beinhaltet die Vermittlung von Grundlagenwissen zum sozialen Lernen in der Gruppe und die Einführung in Methoden und Techniken der Gruppenpädagogik.

Die Veranstaltung ist als eigenständiges Grundlagenseminar konzipiert; sie dient gleichzeitig auch als Start- und Entscheidungsseminar für die Fortbildungen als Sozialkompetenz-Trainer/in bzw. Anti-Gewalt-Trainer/in und ist auch Bestandteil der weitergehenden Fortbildung als Fachberater/in für Konflikthilfe in der Sozialen Arbeit.

#### Zeit und Ort:

Tagungszentrum Gültstein  
08. bis 10.11.2018

Ausführlichere Informationen  
unter [www.institut-kompass.de](http://www.institut-kompass.de)

#### Teilnahmegebühr:

125,00 € zuzüglich Übernachtungs- und Verpflegungskosten

**Trainerin:** Dagmar Cordes, Reutlingen

## Baustein 3: Clearing und Vorbereitung von Sozialtrainings Basistraining Gruppenpädagogik II

### Zielgruppe:

Sozialpädagogische Fachkräfte öffentlicher und freier Träger

### Ziele und Inhalte:

Baustein 3 beinhaltet die Vermittlung von Grundlagenwissen zum Aufnahmeverfahren, zur individuellen Biografiearbeit und zum Get-together in der Gruppe in Vorbereitung der eigentlichen Gruppenarbeit.

Die Veranstaltung ist als eigenständiges Grundlagenseminar konzipiert; sie ist gleichzeitig auch Bestandteil der Fortbildungen als Sozialkompetenz-Trainer/in bzw. Anti-Gewalt-Trainer/in und der weitergehenden Fortbildung als Fachberater/in für Konflikthilfe in der Sozialen Arbeit.

### Zeit und Ort:

Tagungszentrum Gültstein  
17. bis 19.01.2019

Ausführlichere Informationen  
unter [www.institut-kompass.de](http://www.institut-kompass.de)

### Teilnahmegebühr:

125,00 € zuzüglich Übernachtungs- und Verpflegungskosten

**Trainerin:** Dagmar Cordes, Reutlingen



# Die Bausteine 4-6: Unsere Aufbaukurse

## Baustein 4: Aufbaukurs Sozialkompetenz-Trainer/in

### Zielgruppe:

Sozialpädagogische Fachkräfte öffentlicher und freier Träger,

- die an den Bausteinen 2 und 3 teilgenommen haben und die gezielt lediglich die Teilausbildung mit Anerkennung als Sozialkompetenz-Trainer/in [IK] absolvieren möchten, oder
- die an den Bausteinen 1 bis 3 teilgenommen haben und die sich als Fachberater/in für Konflikthilfe in der Sozialen Arbeit weiterqualifizieren möchten

### Ziele und Inhalte:

Der Aufbaukurs qualifiziert zur Durchführung von Sozialkompetenz-Trainings als gruppenpädagogischem Intensivtraining und vermittelt Methoden und Techniken zur Entwicklung und Stärkung der vier grundlegenden sozialen Fähigkeiten

#### **Emotionale Kompetenz**

(Selbstwahrnehmung, Fremdwahrnehmung, Empathievermögen, Antizipation und Selbststeuerung)

#### **Kommunikative Kompetenz**

(Gespräche anbahnen, Gespräche intensivieren, diskutieren und verhandeln)

#### **Selbstkompetenz**

(Selbsteinschätzung, Selbstorganisation, Durchhaltevermögen)

#### **Konfliktkompetenz**

(Deeskalative Strategien, Strategien der Konfliktlösung, Selbststeuerung und Emotionskontrolle)

bei Einzelnen und Gruppen. Darüber hinaus werden folgende Inhalte vermittelt: Hintergrundwissen zu gruppenspezifischen Erscheinungsformen, Auseinandersetzung mit der Trainer-Rolle, methodische Antworten auf gruppenspezifische Erfordernisse und den Umgang mit Störungen, Rückbindung in die Theorien Sozialer Arbeit, Transfer in die berufliche Praxis der Teilnehmenden.

**Zeit und Ort:** Tagungszentrum Gültstein

Ausführlichere Informationen  
unter [www.institut-kompass.de](http://www.institut-kompass.de)

Abschnitt 1: 01.-02.02.2019

Abschnitt 3: 04.-06.07.2019

Abschnitt 2: 23.-25.05.2019

Abschnitt 4: 26.-28.09.2019

Gemeinsam mit der Absolvierung der Bausteine 2 und 3 sowie 2 Seminaren des Bausteins 9 und Dokumentation eines eigenständig durchgeführten Sozialkompetenz-Trainings werden die Zertifizierungsbedingungen des KOMPASS-Instituts als **Sozialkompetenz-Trainer/in [IK]** erfüllt.

Das 3-tägige Abschlusskolloquium des Aufbaukurses und ggf. die weitergehende Zertifizierung als Sozialkompetenz-Trainer/in [IK] findet im März 2019 statt.

### Organisatorische Auskünfte und Lehrgangsberatung:

Dagmar Cordes - Tel. 07121 38789-41 - [d.cordes@hilfzurseלבsthilfe.org](mailto:d.cordes@hilfzurseלבsthilfe.org)

### Teilnahmegebühr:

1.175 € zzgl. Übernachtungs- und Verpflegungskosten. Bei Buchung der Gesamtausbildung als Sozialkompetenz-Trainer/in [IK] abzgl. Frühbucherrabatt (15%) = 995 €

Für die Zertifizierung wird zusätzlich eine Zertifizierungsgebühr in Höhe von 150 € erhoben.

**Trainerin:** Dagmar Cordes, Reutlingen

## Baustein 5: Aufbaukurs Mediation

### Zielgruppe:

Sozialpädagogische Fachkräfte öffentlicher und freier Träger

- die am Baustein 1 teilgenommen haben und die gezielt die Teilausbildung mit Anerkennung als Mediator/in in Schule und Sozialer Arbeit [IK] absolvieren möchten, oder
- die am Baustein 1 teilgenommen haben und die sich als Fachberater/in für Konflikthilfe in der Sozialen Arbeit weiterqualifizieren möchten

### Ziele und Inhalte:

Der Aufbaukurs dient der Vermittlung der theoretischen und methodischen Grundlagen der Mediation mit folgenden Inhalten:

- Rolle und Haltung von Mediator/innen
- Ethisches Selbstverständnis, Möglichkeiten und Grenzen der Mediation
- Methoden zur Klärung und Verschränkung subjektiver Sichtweisen
- Methoden zur Entwicklung von Lösungsoptionen und einvernehmlichen Vereinbarungen
- Arbeit in Konflikten in und zwischen Gruppen
- Rolle des Rechts in der Mediation
- Rückbindung in die Theorien Sozialer Arbeit
- Transfer in die berufliche Praxis der Teilnehmenden

Ausführlichere Informationen  
unter [www.institut-kompass.de](http://www.institut-kompass.de)

### Zeit und Ort:

Tagungszentrum Gültstein

Abschnitt 1: 14. bis 15.12.2018

Abschnitt 3: 22. bis 23.03.2019

Abschnitt 2: 25. bis 26.01.2019

Abschnitt 4: 27. bis 29.06.2019

Gemeinsam mit Baustein 1 als **Start- und Entscheidungsseminar** (19. bis 21.10.2017) und Baustein 7 sowie der Dokumentation von zwei eigenständig durchgeführten und supervidierten Mediationen werden die Zertifizierungsbedingungen des KOMPASS-Instituts als **Mediator/in in Schule und Sozialer Arbeit [IK]** sowie die gesetzlichen Voraussetzungen der Ausbildung als zertifizierter Mediator gemäß § 2 (4) ZMediatAusbV erfüllt.

Das 3-tägige Abschlusskolloquium des Aufbaukurses und ggf. die weitergehende Zertifizierung als Mediator/in in Schule und Sozialer Arbeit [IK] findet im Juli 2020 statt.

### Organisatorische Auskünfte, Lehrgangsberatung

Dagmar Cordes - Tel. 07121 38789-41 - [d.cordes@hilfezurselbsthilfe.org](mailto:d.cordes@hilfezurselbsthilfe.org)

### Teilnahmegebühr:

1.175,00 € zuzüglich Übernachtungs- und Verpflegungskosten. Bei Buchung der Gesamtausbildung als Mediator/in in Schule und Sozialer Arbeit [IK] abzgl. Frühbucherrabatt (15%) = 995 €.

Für die Zertifizierung wird zusätzlich eine Zertifizierungsgebühr in Höhe von 150 € erhoben.

**Trainer/innen:** Dagmar Cordes, Reutlingen, Michael Wandrey, Reutlingen



## Baustein 6: Aufbaukurs Anti-Gewalt-Training

### Zielgruppe:

Sozialpädagogische Fachkräfte öffentlicher und freier Träger, die in der Anti-Gewalt-Arbeit, Straffälligenhilfe und/oder Opferhilfe tätig sind und die die Bausteine 1, 2 und 3 absolviert haben.

### Ziele und Inhalte:

Die Fortbildung qualifiziert zur Durchführung von Anti-Gewalt-Trainings als gruppenpädagogischem Intensivtraining und vermittelt Methoden und Techniken zur konfrontativen pädagogischen Arbeit als Gewaltprävention.

Folgende Inhalte stehen im Mittelpunkt:

- Entstehungskontext und Hintergründe des AGT, Menschenbild, Rahmenbedingungen, Basistechniken
- Erkundung und Auseinandersetzung mit der eigenen potentiellen Gewaltbereitschaft, Sensibilisierung für den eigenen körperlichen Ausdruck
- Grundlagen der Gesprächsmoderation im konfrontativen Setting Ressourcenorientierung, psychodramatische Methoden
- Wahrnehmung gruppendynamischer Prozesse
- Einführung in den konfrontativen Ansatz der Methode des „heißen Stuhls“
- Supervisorische Praxisbegleitung
- Transfer in die berufliche Praxis der Teilnehmenden
- Rückbindung in die Theorien Sozialer Arbeit

### Zeit und Ort:

Tagungszentrum Gültstein

Ausführlichere Informationen  
unter [www.institut-kompass.de](http://www.institut-kompass.de)

Abschnitt 1: 23.-25.05.2019

Abschnitt 3: 26.-28.09.2019

Abschnitt 2: 04.-06.07.2019

Abschnitt 4: 07.-09.11.2019

Das 3-tägige Abschlusskolloquium des Aufbaukurses und ggf. die weitergehende Zertifizierung als Anti-Gewalt-Trainer/in [IK] findet im April 2020 statt.

Die Gesamtausbildung des KOMPASS-Instituts als **Anti-Gewalt-Trainer/in [IK]** umfasst zusätzlich zum Aufbaukurs auch die Absolvierung der Bausteine 1-3 sowie von 2 Vertiefungsseminaren der Bausteine 7.

Die Anrechnung einer abgeschlossenen AGT-Ausbildung im Rahmen der weitergehenden Fortbildung als Fachberater/in für Konflikthilfe alternativ zur Ausbildung als Sozialkompetenz-Trainer/in ist auf Antrag hin möglich.

### Organisatorische Auskünfte und Lehrgangsberatung:

Dagmar Cordes - Tel. 07121 38789-41 - [d.cordes@hilfezurselfsthilfe.org](mailto:d.cordes@hilfezurselfsthilfe.org)

### Teilnahmegebühr:

1.175,00 € zuzüglich Übernachtungs- und Verpflegungskosten. Bei Buchung der Gesamtausbildung als Anti-Gewalt-Trainer/in [IK] abzgl. Frühbucherrabatt (15%) = 995 €.

Für die Zertifizierung wird zusätzlich eine Zertifizierungsgebühr in Höhe von 150 € erhoben.

**Trainerin:** Dagmar Cordes, Reutlingen

# Die Bausteine 7-9: Unsere Vertiefungskurse

## Baustein 7: Vertiefungskurs Mediation, Recht & Täter-Opfer-Arbeit

### Zielgruppe:

Sozialpädagogische Fachkräfte öffentlicher und freier Träger,

- die an den Bausteinen 1 und 5 teilgenommen haben und die Teilausbildung mit Anerkennung als Mediator/in in Schule und Sozialer Arbeit [IK] absolvieren möchten, oder
- die an den Bausteinen 1 und 5 teilgenommen haben und sich als Fachberater/in für Konflikt-hilfe in der Sozialen Arbeit weiterqualifizieren möchten, oder
- die sich gezielt zu einzelnen Aspekten der Mediation und Täter-Opfer-Arbeit weiterqualifizieren möchten (die Seminare können auch einzeln gebucht werden)

### Ziele und Inhalte:

Vertiefung des fachlichen Umgangs mit hochemotionalisierten Konflikten und Täter-Opfer-Konstellationen am Beispiel von Normverstößen, Grenzverletzungen und Mobbing-situationen.

Zusammen mit der Absolvierung der Bausteine 1+5 sowie der Dokumentation von zwei eigenständig durchgeführten und supervidierten Mediationen werden die Zertifizierungsbedingungen des KOMPASS-Instituts als **Mediator/in in Schule und Sozialer Arbeit [IK]** sowie die gesetzlichen Voraussetzungen der Aus- und Fortbildung als zertifizierter Mediator gemäß § 2 (4) und §§ (1) ZMediatAusbV erfüllt. Ebenfalls erfüllt werden die Ausbildungsanforderungen zur Anerkennung als Mediator/in in Erziehung und Bildung durch den Bundesverband Mediation (BM).

### Seminare und Termine (jeweils auch einzeln buchbar)

Vertiefungsseminar VS 7a: Mediation & Recht (Termine: 06. bis 08.12.2018 oder 12. Bis 14.09.2019)  
Rechtliche Rahmenbedingungen, Haftung und Versicherung, Recht in der Mediation, Mitwirkung externer Berater, Mediation und TOA im Strafrecht

Vertiefungsseminar VS 7b: Traumasensible Opferarbeit (Termine: 28.02.-02.03.19 oder 05.-07.12.19)  
Psychodynamik in der Verarbeitung von Extrembelastungen, Krisenintervention und „Erste Hilfe“ im Umgang mit traumatisierten Menschen, stabilisierende Gesprächsführung

Vertiefungsseminar VS 7c: Rehabilitierende Täterarbeit (Termine: 11.04.-13.04.2019 oder 02/2020)  
Typologie jugendlicher Gewalttäter, Umgang mit Neutralisierungstechniken und Rechtfertigungsstrategien, konfrontative Settings in der Täterarbeit

Vertiefungsseminar VS 7d: Mobbingintervention (Termine: 09.05.-11.05.2019 oder 04/2020)  
Mobbingdynamik, Methoden rehabilitierender Intervention, Mobbing und Recht

**Ort:** Tagungszentrum Gültstein

Ausführlichere Informationen  
unter [www.institut-kompass.de](http://www.institut-kompass.de)

### Organisatorische Auskünfte und Lehrgangsberatung

Dagmar Cordes - Tel. 07121 38789-41 - [d.cordes@hilfzurselbsthilfe.org](mailto:d.cordes@hilfzurselbsthilfe.org)

### Teilnahmegebühr:

975 € zuzüglich Übernachtungs- und Verpflegungskosten. Bei Buchung der Gesamtausbildung als Mediator/in in Schule und Sozialer Arbeit abzgl. Frühbucherrabatt (15%) = 825 €. Einzelseminare 250 € zuzüglich Übernachtungs- und Verpflegungskosten.

**Trainer/innen:** Dagmar Cordes, Reutlingen, Reiner Weik, Reutlingen

## Baustein 8: Vertiefungskurs Fachberatungskompetenz im Arbeitsfeld Konfliktthilfe

### Zielgruppe:

Sozialpädagogische Fachkräfte öffentlicher und freier Träger,

- die sich gezielt zu einzelnen Aspekten der Fachberatung im Arbeitsfeld Konfliktthilfe weiterqualifizieren möchten
- die an den Bausteinen 1 bis 5 und 7 teilgenommen haben und die sich als Fachberater/in für Konfliktthilfe in der Sozialen Arbeit weiterqualifizieren möchten

### Ziele und Inhalte:

Mit dem Baustein 8 erwerben die Teilnehmenden zum Abschluss der methodischen Ausbildung weitere fall- und feldbezogene Kompetenzen im Hinblick auf eine fachlich angemessene Konfliktdiagnostik als Teil sozialpädagogischen Fallverstehens, die Beratung und Praxisbegleitung anderer Fachkräfte bei der Konfliktbearbeitung sowie im Konfliktmanagement und der Entwicklung von Konfliktregelungssystemen in Institutionen und Gemeinwesen. Die Veranstaltungen sind als eigenständige Seminareinheiten konzipiert; sie sind gleichzeitig auch Bestandteil der weitergehenden Fortbildung als Fachberater/in für Konfliktthilfe in der Sozialen Arbeit.

### Seminare und Termine (jeweils auch einzeln buchbar)

Ausführlichere Informationen  
unter [www.institut-kompass.de](http://www.institut-kompass.de)

Vertiefungsseminar VS 8a: Konfliktdiagnostik als Fallverstehen  
(Termin: 01. bis 02.02.2019)

Vertiefungsseminar VS 8b: Konfliktberatung und Praxisbegleitung von Fachkräften  
(Termin: 22.-23.03.2019)

Vertiefungsseminar VS 8c: Konfliktmanagement in Institutionen und Gemeinwesen  
(Termin: 23.-25.05.2019)

**Ort:** Tagungszentrum Gültstein

### Organisatorische Auskünfte und Lehrgangsberatung:

Michael Wandrey - Tel. 07121 38789-50 - [m.wandrey@hilfezurselbsthilfe.org](mailto:m.wandrey@hilfezurselbsthilfe.org)

### Teilnahmegebühr:

860 € zuzüglich Übernachtungs- und Verpflegungskosten. Bei Buchung der Gesamtausbildung als Fachberater/in für Konfliktthilfe in der Sozialen Arbeit abzgl. Frühbucherrabatt (15%) = 730 €. Einzelseminare 300 € zuzüglich Übernachtungs- und Verpflegungskosten.

### Trainer/innen:

Prof. Dr. Franz Herrmann, Esslingen, Prof. Dr. Angelika Iser, München, Michael Wandrey, Reutlingen

## Baustein 9: „Train-the-trainer“ Vertiefungskurs zur Trainer/innen-Kompetenz

### Zielgruppe:

Sozialpädagogische Fachkräfte öffentlicher und freier Träger,

- die sich gezielt zu einzelnen Aspekten der Arbeit als Sozialkompetenz- oder Anti-Gewalt-Trainer/in weiterqualifizieren möchten (die Seminare können auch einzeln gebucht werden)

### Ziele und Inhalte:

Mit dem Baustein 9 erwerben die Teilnehmenden weitere Kompetenzen im Hinblick auf Seminar- und Trainingsgestaltung, Rollenklarheit sowie Selbstbehauptung und Deeskalation. Die Veranstaltung sind als eigenständige Seminareinheiten konzipiert; sie sind gleichzeitig auch Bestandteil der Fortbildungen als Sozialkompetenz-Trainer/in bzw. Anti-Gewalt-Trainer/in und der weitergehenden Fortbildung als Fachberater/in für Konflikthilfe in der Sozialen Arbeit.

### Seminare und Termine (jeweils auch einzeln buchbar)

Vertiefungsseminar VS 9a: Deeskalation und Selbstbehauptung (Termin: 13. bis 15.09.2018)

Kommunikative Deeskalation und Krisenkommunikation; nichteskalierenden Beharrlichkeit; Selbstkontrolle und Selbstbehauptung in Haltung und Ausdruck; Anwendung konfrontativer Levels zur Intervention bei Provokation und Grenzverletzungen

Vertiefungsseminar VS 9b: Seminar- und Trainingsgestaltung (Termin: 22. bis 24.11.2018)

Trainingsgrundsätze; Didaktik und Visualisierung der Trainingsgestaltung; erlebnisfördernde Trainingsmethoden; Feedbacktechniken im Gruppensetting

Vertiefungsseminar VS 9c: Rollenklarheit (Termin: 01.-02.02.2019)

Rollenerwartungen und Selbstklärung; Umgang mit Rollen Konfusion; Abgrenzung und Psychohygiene

**Ort:** Tagungszentrum Gültstein

Ausführlichere Informationen  
unter [www.institut-kompass.de](http://www.institut-kompass.de)

### Organisatorische Auskünfte und Lehrgangsberatung:

Michael Wandrey - Tel. 07121 38789-50 - [m.wandrey@hilfzurselbsthilfe.org](mailto:m.wandrey@hilfzurselbsthilfe.org)

### Teilnahmegebühr:

250 € pro Seminar zuzüglich Übernachtungs- und Verpflegungskosten.

Bei Buchung im Rahmen weitergehender Fortbildungen abzgl. Frühbucherrabatt (15%).

**Trainerin:** Dagmar Cordes, Reutlingen



# ABSCHLUSS- UND ANERKENNUNGSMÖGLICHKEITEN

Die Bausteine 1 - 9 der Fortbildungsreihe sind als jeweils eigenständige Kurseinheiten konzipiert. Sie sind jeweils einzeln buchbar. Durch entsprechende Zusammenstellung der Bausteine können folgende Anerkennungen und Abschlüsse erreicht werden:

## Zertifizierung als Sozialkompetenz-Trainer/in [IK]

Mit Absolvierung der erforderlichen Bausteine sowie Nachweis und Dokumentation eines eigenständig durchgeführten Trainings werden die Zertifizierungsbedingungen des KOMPASS-Instituts als Sozialkompetenz-Trainer/in [IK] erfüllt.

(Gesamt-Teilnahmegebühr bei Nutzung Frühbucherrabatt: 1.670 €; zzgl. 150 € Zertifizierungsgebühr)

## Zertifizierung als Mediator/in in Schule und Sozialer Arbeit [IK]

Mit Absolvierung der erforderlichen Bausteine sowie Nachweis und Dokumentation von 2 durchgeführten Mediationen werden die Zertifizierungsbedingungen des KOMPASS-Instituts als Mediator/in in der Sozialen Arbeit [IK] erfüllt. Ebenfalls erfüllt werden die gesetzlichen Voraussetzungen der Ausbildung als zertifizierter Mediator gemäß § 2 (4) und §§ (1) ZMediatAusv sowie die Ausbildungsanforderungen zur Anerkennung als Mediator/in in Erziehung und Bildung durch den Bundesverband Mediation (BM).

(Gesamt-Teilnahmegebühr bei Nutzung Frühbucherrabatt: 1.945 €; zzgl. 150 € Zertifizierungsgebühr)

## Zertifizierung als Anti-Gewalt-Trainer/in [IK]

Mit Absolvierung der erforderlichen Bausteine sowie Nachweis und Dokumentation eines eigenständig durchgeführten Trainings werden die Zertifizierungsbedingungen des KOMPASS-Instituts als Anti-Gewalt-Trainer/in [IK] erfüllt.

(Gesamt-Teilnahmegebühr bei Nutzung Frühbucherrabatt: 2.215 €; zzgl. 150 € Zertifizierungsgebühr)

## Abschluss mit Hochschul-Zertifikat als Fachberater/in für Konflikthilfe in der Sozialen Arbeit

Nach Absolvierung der erforderlichen Bausteine und erfolgreicher Ablegung der Abschlussprüfung verleiht die Prüfungskommission der Hochschule Esslingen und des Instituts für Erziehungswissenschaft der Universität Tübingen das Hochschul-Zertifikat als „**Fachberater/in für Konflikthilfe in der Sozialen Arbeit**“.

(Gesamtkosten bei Nutzung Frühbucherrabatt: 4.345€; zzgl. 250 € Zertifizierungsgebühr).

Als Kooperationspartner bündeln ihre Kompetenz für Sie:

Der **Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS)**, der als Kompetenz- und Dienstleistungszentrum für die 44 Stadt- und Landkreise Baden-Württembergs ein umfangreiches Fortbildungsangebot für die Bereiche Jugendhilfe, Sozialhilfe, Schwerbehindertenrecht und Betreuungsrecht anbietet.

Die **Akademie der Jugendarbeit Baden-Württemberg e.V.**, als landesweite Fach- und Servicestelle für die Fort- und Weiterbildung von MitarbeiterInnen in der Offenen und Verbandlichen Kinder- und Jugendarbeit.

Die **Hochschule Esslingen** und das **Institut für Erziehungswissenschaft der Universität Tübingen**, beide in Forschung und Lehre besonders profiliert im Bereich der Theorie und Methodik der Sozialen Arbeit in Konflikten.

Das **KOMPASS-Institut für Fortbildung und Praxisberatung der Hilfe zur Selbsthilfe gGmbH.**, welche 1985 als erster Träger in Deutschland mit professioneller Mediation im Strafrecht sowie im Sozial- und Non-Profit-Bereich begann und dort bis heute einen Tätigkeitsschwerpunkt hat.

Treten Sie direkt mit unserem Lehrgangsbüro in Kontakt oder nutzen Sie die Möglichkeit, die ausführliche Lehrgangsausschreibung nebst Terminübersicht und Anmeldeunterlagen von unserer Website herunterzuladen:

**KOMPASS**  
Institut für Fortbildung und Praxisberatung  
der Hilfe zur Selbsthilfe gGmbH

Rommelsbacher Str. 1  
72760 Reutlingen

Fon: 07121/38 78 941  
Fax: 07121/38 78 948

Mail: [institut-kompass@hilfezurselbsthilfe.org](mailto:institut-kompass@hilfezurselbsthilfe.org)

Website: [www.institut-kompass.de](http://www.institut-kompass.de)

## Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich für die nachfolgenden Fortbildungsveranstaltungen des **KOMPASS**-Instituts an. Von der der Datenschutzerklärung auf der Rückseite sowie der Veranstaltungsausschreibung und den allgemeinen Geschäftsbedingungen des **KOMPASS**-Instituts (beides einsehbar unter <https://www.hilfzurselbsthilfe.org/das-institut-kompass.html>) habe ich Kenntnis genommen und bestätige dies mit meiner Unterschrift.

### KOMPASS

Institut für Fortbildung und Praxisberatung  
der Hilfe zur Selbsthilfe gGmbH

Rommelsbacher Str. 1

72760 Reutlingen

(Fax: 07121 38 78 948)

Fortbildungsreihe	<b>Konflikthilfe und Gewaltprävention in der Sozialen Arbeit 2018/19</b>		
Verbindliche Anmeldung für folgende Fortbildung/en  (bitte Bezeichnung, und Beginn angeben)			
Bitte halten Sie mir zusätzlich und für mich unverbindlich einen Platz für folgende weitere Lehrgangsbauusteine frei:			
Name	Vorname		
Gewünschte Postanschrift:	Rechnungsanschrift, falls hiervon abweichend:		
Telefon:			
E-Mail:			
Alter:	Beruf:		
Bitte melden Sie mich der Tagungsstätte <input type="checkbox"/> als Tagesgast <input type="checkbox"/> als Übernachtungsgast			

Ort, Datum

Unterschrift

## **Datenschutzerklärung** **Wozu werden die Daten auf der Vorderseite dieses Anmeldeformulars** **von uns verwendet?**

Als Träger des KOMPASS-Instituts erfasst und speichert die Hilfe zur Selbsthilfe gGmbH zur Durchführung der von Ihnen gebuchten Fortbildungsveranstaltungen die von Ihnen im Anmeldeformular aufgeführten persönlichen Daten in elektronischer und in schriftlicher Form.

Diese Daten werden ausschließlich dazu verwendet, Ihre Anmeldung zu registrieren, die Fortbildung ordnungsgemäß durchzuführen und die Abrechnung der Teilnahmegebühren vorzunehmen. Eine Weitergabe der Daten zu Werbezwecken erfolgt nicht.

Alle Daten, die wir von Ihnen erhalten haben, werden grundsätzlich nicht ohne Ihre ausdrückliche Zustimmung an Dritte weitergegeben. Von dieser Regelung ausgenommen sind lediglich Dienstleister, die zur Durchführung der Fortbildung die Übermittlung von Daten benötigen (z. B. Tagungsorte, in denen die Fortbildung durchgeführt wird.) und welche sich ebenfalls auf entsprechende Datenschutzrichtlinien verpflichten. In diesen besonderen Fällen beschränkt sich die Menge der übermittelten Daten ausschließlich auf das, was für die Auftragserfüllung benötigt wird.

Wir bewahren Ihre Daten nur so lange auf, wie wir sie für die bezeichneten Zwecke benötigen. Wenn die Daten nicht mehr benötigt werden, werden wir sicherstellen, dass sie gänzlich aus unserer Datenbank gelöscht und schriftliche Unterlagen unter Wahrung von Datenschutzbestimmungen vernichtet werden.

Sie können sich von uns über Ihre gespeicherten Daten jederzeit unentgeltlich Auskunft geben lassen. Gleichzeitig haben Sie das Recht auf Berichtigung, Sperrung und ggf. Löschung dieser Daten.

Wenn Sie Fragen zur Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten haben, wenden Sie sich bitte an [datenschutzbeauftragter@hilfeszurselbsthilfe.org](mailto:datenschutzbeauftragter@hilfeszurselbsthilfe.org). Gleiches gilt auch für Auskünfte, Berichtigungen, Sperrung oder Löschung von Daten.

### **Einwilligungserklärung**

**Hiermit gebe ich meine Einwilligung, dass das KOMPASS-Institut die von mir auf der Vorderseite dieses Anmeldeformulars angegebenen persönlichen Daten in elektronischer und in schriftlicher Form zu den in dieser Datenschutzerklärung beschriebenen Zwecken verwenden darf.**

Ort, Datum, Unterschrift

.....

## **KOMPASS**

Institut für Fortbildung und Praxisberatung  
der Hilfe zur Selbsthilfe gGmbH

Rommelsbacher Str. 1  
72760 Reutlingen

Fon: 07121/38 78 941  
Fax: 07121/38 78 948

Mail: [institut-kompass@hilfeszurselbsthilfe.org](mailto:institut-kompass@hilfeszurselbsthilfe.org)